

Inhaltsverzeichnis

Liebe Kollegin, lieber Kollege	4
Übungsdiktate versus Strategietraining	5
Rechtschreibstrategien	7
Aufbau des Materials	11
Zum Umgang mit dem Material	12
Literatur	13
Übungstext „Doppelte Mitlaute“: Regenwetter	14
Expertenseite „Doppelte Mitlaute“	19
Übungstext „ck“: Die Schnecke	20
Expertenseite „ck“	26
Übungstext „tz“: Meine Katze	28
Expertenseite „tz“	34
Übungstext „ß“ und „ss“: Papa isst Süßes	35
Expertenseite „ß“ und „ss“	42
Übungstext „ie“: Die Fliege und der Riese	43
Expertenseite „ie“	49
Übungstext „Ableiten“: Die Bäckerin	50
Expertenseite „Ableiten“	56
Übungstext „Auslautverhärtung“: Urlaub auf dem Bauernhof	57
Expertenseite „Auslautverhärtung“	63
Übungstext „Auslautverhärtung bei Verben“: Ein Geschenk für Opa	64
Expertenseite „Auslautverhärtung bei Verben“	69
Übungstext „Stummes h“: Jan fehlt	70
Expertenseite „Stummes h“	76
Übungstext „Vorsilben ver- und vor-“: Das Vorspiel	77
Expertenseite „Vorsilben ver- und vor-“	82
Übungstext „Verben mit Vorsilben“: Rezept für Grießbrei	83
Expertenseite „Verben mit Vorsilben“	88
Übungstext „Nomen-Endungen“: Die Nachtwanderung	89
Expertenseite „Nomen-Endungen“	94
Der Wörterbaum	95



Digitales Zusatzmaterial:

- zwölf Übungstexte im Großformat
- H5P-Übungen
- Audiodateien zu den Übungstexten
- Lösungen
- Lückentexte

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

seit Jahrzehnten wird beklagt, dass die Rechtschreibleistung der Kinder in Deutschland stark zurückgegangen sei. Sowohl als gesellschaftliche Debatte in den Medien als auch schulintern bei Elternabenden oder bei Übergabegesprächen mit den weiterführenden Schulen ist dies immer wieder Thema und sorgt für hitzige Debatten. Grundschullehrkräfte fühlen sich an den Pranger gestellt und versuchen doch täglich, ihr Bestes zu geben. Die veränderte Kindheit mit viel Ablenkung und Unruhe, die zunehmende Aufgabenvielfalt, der wir Lehrkräfte gegenüberstehen, die sehr heterogenen Klassen mit vielen Kindern anderer Herkunftssprachen, all dies trägt sicherlich dazu bei, dass Kinder häufig unsicher beim Rechtschreiben sind.

Während zu meiner eigenen Grundschulzeit, „richtig“ schreiben zu lernen, das Hauptziel im Deutschunterricht der ersten Schuljahre war, ist das Curriculum im Fach Deutsch inzwischen sehr vielfältig und umfangreich. Die Kinder sollen sich im mündlichen Sprachgebrauch gut ausdrücken und argumentieren können, sie sollen Sprache auf ihre Grammatik hin untersuchen, verschiedene Textgattungen kennen und vielfältige eigene Texte verfassen können. Sie sollen kompetente Leserinnen und Leser sein und aus den verschiedensten Arten von Texten wichtige Inhalte entnehmen können. Der Bereich der Rechtschreibung nimmt nur noch einen kleinen Teil ein und es verbleibt häufig nicht so viel Zeit im Unterricht, wie man eigentlich bräuchte, um den Kindern in diesem Bereich die nötige Sicherheit mitzugeben.

Mit dem hier vorliegenden Band gebe ich Ihnen mit kurzen, kindgemäßen Übungstexten eine Arbeitserleichterung an die Hand, welche Strategietraining mit Abschreib- und Diktatübungen verbindet. Im ersten Teil erläutere ich den Vorteil dieser Herangehensweise, stelle die in den Aufgaben genutzten Strategien vor und erläutere, wie dieses Material zum Einsatz kommen kann. Im zweiten Teil finden Sie zu zwölf unterschiedlichen Rechtschreibphänomenen je einen Übungstext und ein darauf abgestimmtes Aufgabenpaket.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Rechtschreibearbeit mit diesem Band.

Imke Kreuzer



Regenwetter


(49 Wörter)

Es ist Mittag. Das Wetter ist kalt und nass. Ich liege im Bett und male auf einem Blatt. Meine Mutter bringt mir eine Tasse Kakao. „Was machst du?“, fragt sie.

Ich antworte: „Ich male einen blauen Himmel und eine helle Sonne. Ich fahre Roller und esse eine Waffel.“

1. Lies den Text. Markiere alle doppelten Mitlaute (tt, ss, mm, nn, ff, ll) gelb.
2. Schreibe alle Wörter mit doppeltem Mitlaut hier auf.

Regenwetter,

3.  **Der Selbstlaut (a, e, i, o, u) vor dem doppelten Mitlaut wird immer kurz gesprochen.** Prüfe, ob das stimmt. Mache unter jeden kurzen Selbstlaut einen Punkt.

4. Schreibe den Übungstext ordentlich auf die Linien.

Handwriting practice lines for the text: Regenwetter, Es ist Mittag. Das Wetter ist kalt und nass. Ich liege im Bett und male auf einem Blatt. Meine Mutter bringt mir eine Tasse Kakao. „Was machst du?“, fragt sie. Ich antworte: „Ich male einen blauen Himmel und eine helle Sonne. Ich fahre Roller und esse eine Waffel.“

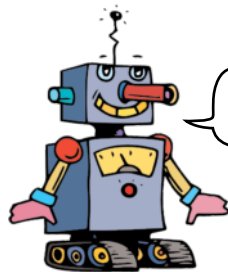


Regenwetter

Es ist Mittag. Das Wetter ist kalt und nass. Ich liege im Bett und male auf einem Blatt. Meine Mutter bringt mir eine Tasse Tee. „Was machst du?“, fragt sie.

Ich antworte: „Ich male einen blauen Himmel und eine helle Sonne. Ich fahre Roller und esse eine Waffel.“

1. Lies den oben stehenden Text. Mache nach jeder Silbe eine kleine Pause, sodass du wie ein Roboter klingst.



Es – ist – Mit – tag. Das – Wet – ter ...

2. Sortiere die Wörter nach der Anzahl ihrer Silben. Zeichne Silbenbögen.

1 Silbe: Es, _____

2 Silben: Mittag _____

3 Silben: _____

4 Silben: _____

3. In jeder Silbe muss ein Selbstlaut sein. Markiere die Selbstlaute (a, e, i, o, u, au, ei, eu, ie) rot.



- Suche aus dem Übungstext alle **Nomen** (Namenwörter) heraus.
– Schreibe sie mit Artikel in Einzahl und Mehrzahl auf.

 Achtung: Von einem Nomen gibt es keine Mehrzahl.

Einzahl	Mehrzahl
die Schnecke	viele Schnecken

- Suche aus dem Übungstext alle **Verben** (Tunwörter) heraus.
– Schreibe sie in der angegebenen Personalform und in der Grundform auf. Du findest die Grundform, wenn du „wir“ davorsetzt.

Personalform	Grundform (wir-Form)
hockt	(wir) hocken



In der deutschen Sprache gibt es kaum Wörter mit zz. Stattdessen schreiben wir tz. Also gilt tz auch als doppelter Mitlaut.

Meine Katze

(59 Wörter)

Draußen tobt ein Gewitter. Helle Blitze zucken. Meine Katze Kati sitzt vor der Tür und miaut. Ich lasse sie herein. Sie ist schmutzig und ganz nass. Plötzlich sehe ich Blut an Katis Tatze. Oje, Kati ist verletzt. Schnell setze ich sie auf den Tisch und verbinde die schmerzende Tatze. Jetzt flitzt sie bald wieder durch die Gegend.

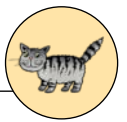
1. Lies den Text. Markiere alle Wörter mit **tz** gelb. Schreibe sie hier auf:


Katze,

2. Markiere den kurz gesprochenen Selbstlaut vor dem tz mit einem Punkt darunter.

3. Schreibe den Übungstext ordentlich auf die Linien.

VORSCHAU



1. – Markiere in diesen Wörtern die schwierigen Stellen. 
- Schreibe das Wort mit geschlossenen Augen in die Luft.
- Schreibe es danach noch zweimal auswendig hier auf.
Decke dafür die erste Spalte ab.

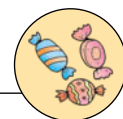
draußen		
vor		
ganz		
herein		
plötzlich		
sehe		
bald		
wieder		
Gegend		

2. Achtung Wörterschlange! Setze Trennstriche nach jedem Wort. Schreibe den Satz richtig auf.



MEINEKATZESITZTVORDERTÜRUNDMIAUTLAUT.

PLÖTZLICHSEHEICHKATISVERLETZTETATZE.



1. Verbinde die Reimwörter. Schreibe sie daneben noch mal auf die Linien.

Spaß	heißen	<input type="text"/>
beißen	Floß	<input type="text"/>
Füße	fraß	<input type="text"/>
fließen	gießen	<input type="text"/>
Schoß	Grüße	<input type="text"/>

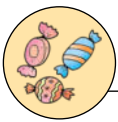
2. Erfinde Sätze mit möglichst vielen Wörtern mit ss oder ß.

VORSCHAU

3. Welches Wort wird hier gesucht? Schreibe es dahinter.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. Schreibe den Übungstext als Schleichdiktat oder Partnerdiktat in dein Heft.



Den weichen (stimmhaften) s-Laut schreibst du als einfaches s wie in Hase oder Rose. Wenn du ein stimmloses, scharfes s hörst, musst du meistens **ss** oder **ß** schreiben. Ein **ß** schreibst du, wenn der Selbstlaut davor lang klingt oder wenn es ein Zwiellaut (au, ei, eu) ist.



1. Prüfe, ob der Selbstlaut hier lang oder kurz klingt, und ergänze ß oder ss.







la <input type="text"/> en	fra <input type="text"/>	schie <input type="text"/> en	Fu <input type="text"/>
Flo <input type="text"/>	na <input type="text"/>	Ku <input type="text"/>	flie <input type="text"/> en
Flu <input type="text"/>	Stre <input type="text"/>	Gru <input type="text"/>	Nu <input type="text"/>

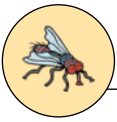


Achtung Ausnahmen: Einige Wörter mit langem Selbstlaut werden am Ende mit einem einfachen s geschrieben, obwohl der s-Laut dort hart klingt. Dies liegt an der Auslautverhärtung. Durch die Strategie „Weiterschwingen“ kannst du prüfen, ob es sich dennoch um ein weiches, stimmhaftes s handelt.




2. Prüfe, ob der s-Laut hier als s oder ß geschrieben wird, indem du die Mehrzahl bildest.

Krei <input type="text"/> 	<input type="text"/>	Fu <input type="text"/> 	<input type="text"/>
Hau <input type="text"/> 	<input type="text"/>	Gra <input type="text"/> 	<input type="text"/>
Gla <input type="text"/> 	<input type="text"/>	Strau <input type="text"/> 	<input type="text"/>

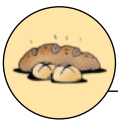


1. Finde alle ie-Wörter. Markiere sie und schreibe sie hier auf.

W	Z	C	X	B	I	E	N	E	C	Z	E
X	N	G	F	L	I	E	S	E	N	U	Z
F	W	D	A	A	N	I	E	S	E	N	G
D	B	F	D	F	R	W	I	E	G	E	N
Q	W	E	Z	I	E	G	E	D	F	H	J
R	T	S	T	I	E	R	U	K	L	O	N
T	I	L	O	F	A	B	T	I	E	R	L
G	E	I	S	C	H	L	I	E	F	A	D
Z	O	W	I	E	S	E	K	L	A	M	O
I	E	T	R	A	L	E	T	I	E	F	A
J	G	G	F	E	R	I	E	S	E	T	K

2. – Markiere in diesen Wörtern die schwierigen Stellen. 
- Schreibe das Wort mit geschlossenen Augen in die Luft.
 - Schreibe es danach noch zweimal auswendig hier auf.

viele		
lag		
ihm		
wachte		
schlug		
wieder		
weg		



Bei der Strategie „Ableiten“ überlegst du dir immer ein verwandtes Wort. Bei Nomen (Namenwörtern) kann das z.B. die Einzahl sein, bei Verben (Tunwörtern) die Grundform. Manchmal musst du aber auch andere Ableitungen finden.



1. Finde ein verwandtes Wort mit a oder au. Schreibe so:

Bäcker ⚡

Säcke ⚡

Hände ⚡

Gebäck ⚡

Räume ⚡

Mäuse ⚡

schläft ⚡

fängt ⚡

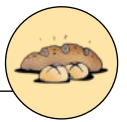
wäscht ⚡


aufräumen ⚡

säubern ⚡

2. Finde möglichst viele Wörter mit dem Wortstamm -back-.

Achtung: Er verändert sich oft zu -bäck-.



1. – Markiere in diesen Wörtern die schwierigen Stellen. 
- Schreibe das Wort mit geschlossenen Augen in die Luft.
- Schreibe es danach noch zweimal auswendig hier auf.
Decke dafür die erste Spalte ab.

abends		
vier		
Uhr		
Zuerst ...		
Dann ...		
Danach ...		
Zum Schluss ...		
denn		
muss		
alles		
sehr		
hoffentlich		

Zusatzaufgabe im Heft:

Beschreibe in vier Sätzen, wie du dir die Hände wäschst.
Diese Wörter können dir dabei helfen:

1. Seife nehmen
2. Hände einseifen
3. mit Wasser abspülen
4. Hände abtrocknen



Benutze als Satzanfänge: Zuerst ..., Dann ..., Danach ..., Zum Schluss ...



1. Welches Wort wird hier gesucht? Schreibe es dahinter.

	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>
	<input type="text"/>		<input type="text"/>

2. Finde die Nomen (Namenwörter) mit b, d oder g am Wortende. Markiere sie und schreibe sie auf die Linien.

Z	C	X	K	L	E	I	D	C	Z	E	W	<input type="text"/>
N	G	F	L	I	B	E	R	G	U	Z	X	<input type="text"/>
W	D	A	A	K	I	N	D	E	N	G	F	<input type="text"/>
B	F	D	F	R	W	I	E	T	A	G	D	<input type="text"/>
I	C	U	R	L	A	U	B	G	I	S	Z	<input type="text"/>
T	S	T	I	E	R	U	K	H	E	M	D	<input type="text"/>
I	L	O	F	A	B	Z	W	E	R	G	T	<input type="text"/>
E	I	Z	W	E	I	G	O	F	A	D	G	<input type="text"/>
O	B	I	L	D	E	K	L	A	M	O	Z	<input type="text"/>
G	G	F	E	F	E	L	D	E	T	K	J	<input type="text"/>